



**Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.**

Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

SchmerzLOS e. V. 

### Pressemitteilung

## **Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. jetzt durch Patientenorganisation verstärkt!**

Patientenorganisation „SchmerzLOS e.V.“ ist Mitglied geworden, Service-Angebote ausgebaut

Berlin, 12. Februar 2016: „Wir sind froh über diese verstärkte Zusammenarbeit“, so Heike Norda, Vorsitzende von SchmerzLOS e.V. und Prof. Dr. med. Michael Schäfer, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., der mit fast 3.500 Einzelmitgliedern und 18 institutionellen Mitgliedern größten Schmerz-Fachgesellschaft Deutschlands.

SchmerzLOS e.V. ist Ansprechpartner für schmerzgeplagte Menschen in Deutschland. Gemeinsam mit bundesweit derzeit 12 örtlichen Selbsthilfegruppen leistet SchmerzLOS e.V. Auskunft und Beratung auf der Grundlage von Selbstbetroffenheit. „Wir sind weder Ärzte noch Therapeuten und so geben wir nicht erlerntes, sondern erlebtes Wissen aus eigener Betroffenheit heraus weiter. Dadurch ergänzen und bereichern wir das Expertenwissen des medizinischen Systems im Sinne einer ganzheitlichen Gesundheitsinformation“, so Heike Norda, Vorstand von SchmerzLOS e.V. Die Patientenperspektive wird so auch in der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. gestärkt.

„Wir wollen erreichen, dass das Gesundheitssystem für die Schmerzpatienten da ist - oftmals läuft es derzeit leider umgekehrt,“ so Prof. Dr. med. Michael Schäfer, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. „Gerade im Bereich Schmerz haben wir es bei vielen Millionen Menschen mit einer starken Unter- und Fehlversorgung zu tun. Zwar hat die Gesundheitspolitik, beispielsweise mit der Resolution der jüngsten 88. Gesundheitsministerkonferenz der Länder, wesentliche Signale gesetzt, doch insgesamt bleibt viel zu tun“, so der Schmerzexperte. „Die Patientenperspektive ist enorm wichtig!“

Die neue und intensive Kooperation stärkt zudem Service-Angebote beider Gesellschaften für Mitglieder sowie die allgemeine Öffentlichkeit. Folgendes steht schon heute an Tipps und Hinweisen bereit:

- **Online-Übersicht über die regionalen Selbsthilfegruppen** und Ansprechpartner von SchmerzLOS e.V.  
<http://www.dgss.org/patienteninformationen-start/selbsthilfegruppen-schmerzlos-e-v/>
- **Telefonische Tipps & Beratung:** Von Patienten – für Patienten:  
Telefon 04509/879311 Rückrufservice: <https://www.schmerzlos-ev.de/service-für-schmerzpatienten/rückruf-service/>
- **Online-Patienteninformation** der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. mit ausführlichen Texten sowie Link zu einem gedruckten Patientenratgeber  
<http://www.dgss.org/patienteninformationen-start/>

- **schmerzApp:** Erste deutschsprachige App für das Medium Smartphone zu allen relevanten Schnell-Informationen und Kurzaufgaben rund um das Thema Schmerz, u. a. zu vielen verschiedenen Aspekten von Schmerz, Schmerzkrankungen und –therapien etc. Downloadlinks unter [www.dgss.org/schmerzapp/](http://www.dgss.org/schmerzapp/)
- **Unterlagen der internationalen Schmerzorganisation IASP** zum Schwerpunkt des diesjährigen globalen Jahres gegen den Schmerz: <http://www.iasp-pain.org/Advocacy/GYAP2016Detail.aspx?ItemNumber=5103>
- **Faltblatt „Schmerzen verstehen: Akuter Schmerz – chronischer Schmerz“**, auch mit Möglichkeit des individualisierten Eindrucks der abgebenden Institution/Praxis <http://shop.dgss.org/?s=patientenflyer>

Hintergrundinformation zu den **gesundheitspolitischen Handlungsnotwendigkeiten** finden Sie hier:

- Dokumentation des jährlich im September stattfindenden **Nationalen Schmerzforum** [www.Nationales-Schmerzforum.de](http://www.Nationales-Schmerzforum.de)
- Informationen zum kommenden bundesweiten **5. Aktionstag gegen den Schmerz** am 7. Juni 2016 [www.Aktionstag-gegen-den-Schmerz.de](http://www.Aktionstag-gegen-den-Schmerz.de)

**Die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. ist mit fast 3.500 persönlichen Mitgliedern die größte wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft im Bereich Schmerz in Europa. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. ist Mitglied der IASP (International Association for the Study of Pain) sowie der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften). Sie ist zudem die interdisziplinäre Schmerzdachgesellschaft von derzeit 18 mitgliederstarken weiteren medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften im Bereich Schmerz. Diese Fachgesellschaften repräsentieren rund 100.000 Mitglieder. Diese Perspektive wird zudem erweitert durch die institutionelle korrespondierende Mitgliedschaft der Vereinigung aktiver Schmerzpatienten schmerzLOS eV. in der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.**

**Die Mitgliedschaft der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V ist interdisziplinär und interprofessionell und besteht aus Schmerzexperten aus Praxis, Klinik, Psychologen, Pflege, Physiotherapie u. a. sowie wissenschaftlich ausgewiesenen Schmerzforschern aus Forschung, Hochschule und Lehre.**

*Etwa 23 Mio. Deutsche (28 %) berichten über chronische Schmerzen, 95 % davon über chronische Schmerzen, die nicht durch Tumorerkrankungen bedingt sind. Legt man die „Messlatte“ der Beeinträchtigung durch die Schmerzen zugrunde, so erfüllen 6 Mio. Deutsche die Kriterien eines chronischen, nicht tumorbedingten, beeinträchtigenden Schmerzes. Die Zahl chronischer, nicht tumorbedingter Schmerzen mit starker Beeinträchtigung und assoziierten psychischen Beeinträchtigungen (Schmerzkrankheit) liegt bei 2,2 Mio. Deutschen.*

**Ansprechpartner für die Presse:**

Heike Norda, SchmerzLOS e.V.

[norda@schmerzlos-ev.de](mailto:norda@schmerzlos-ev.de) [www.schmerzlos-ev.de](http://www.schmerzlos-ev.de) sowie Telefon: 04321/5 33 31

SchmerzLOS e.V., Am Waldrand 9a, 23627 Groß Grönau

Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

[presse@dgss.org](mailto:presse@dgss.org) , [www.dgss.org](http://www.dgss.org) sowie Telefon: 030-39409689-1, Fax: 030-39409689-9

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V., Bundesgeschäftsstelle, Alt-Moabit 101b, 10559 Berlin